

Rede von Maite Mola, stellvertretende Vorsitzende und politische Koordinatorin der Europäischen Linken und Mitglied der Kommunistischen Partei Spanien

Liebe GenossInnen,

es ist mir eine große Ehre, heute bei euch zu sein, bei so einem wichtigen Parteitag, einer so wichtigen Partei in Europa. Auch für uns ist von großer Bedeutung, was hier in den nächsten Tagen passieren wird.

Ich denke, es sollte nicht nur darum gehen, wer der weibliche Teil des Vorstands sein wird, das ist auch wichtig, aber was ist unsere Lage in Europa?

Wir sind vorangekommen, aber momentan geht es wieder rückwärts. Auch dank der Politik der konservativen Regierungen. Schauen wir uns an, wer den Afghanistan- und Irakkrieg unterstützt hat z.B Papandreou, die sozialdemokratische Regierung in Griechenland. Auch deswegen ist die Linke so wichtig.

Soziale Einschnitte, Sparmaßnahmen, das Überbordwerfen von Gleichstellungspolitik in meinem Heimatland Spanien, was zu einem Anwachsen der Gewaltdelikte gegen Frauen führt. Jetzt gibt es wieder Diskussionen um Schwangerschaftsabbrüche.

In vielen Ländern Europas wird wieder die klassische Familie propagiert – Frauen an den Herd. Auch sonst gibt es Rückschritte. Lesbierinnen geht es wieder schlechter.

Aber wir haben gemeinsame Positionen, wir sind uns einig über Alternativen: Gleicher Lohn für gleiche Arbeit, Verteidigung der öffentlichen Dienstleistungen, gleiche Ausbildungschancen für Mädchen und Jungen.

Wie können wir erreichen, dass diese Punkte auf der Tagesordnung unserer Parteien immer ganz weit oben stehen?

Wichtig ist, dass sie bei diesem Parteitag ganz oben stehen. Wir müssen mit den feministischen Bewegungen zusammenarbeiten. Die Frauen Europas müssen zusammenarbeiten, damit wir stärker sind. Wir müssen in unseren eigenen Parteien zusammenarbeiten. Denn wenn wir draußen sagen wollen, wir verteidigen die Rechte der Frauen, müssen wir Frauen auch 50% der Leitungspositionen innehaben. Ich wünsche euch einen guten Verlauf des Parteitages. Ich bin sicher, ihr werdet eine gute Lösung für die Probleme finden, die auf dem Tisch liegen. Wir brauchen eine starke Linke und viele feministische Frauen so wie euch hier in ganz Europa.